

# Veranstaltungen = Manifestations

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **74 (1983)**

Heft 17

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Veranstaltungen Manifestations

## Journées d'électronique et de microtechnique 1984 sur le thème: Évolution des périphériques de microprocesseurs

Les Journées d'électronique de l'EPFL sont organisées annuellement par l'École Polytechnique Fédérale de Lausanne, avec l'appui de l'Association Suisse des Electriciens (ASE), du Groupement de l'électronique de Suisse occidentale (GESO), de l'Institute of Electrical and Electronics Engineers (IEEE), Section suisse et Region 8, et de la Convention des Sociétés d'Electriciens d'Europe occidentale (EUREL).

Les Journées de microtechnique de l'EPFL sont organisées tous les deux ans et placées sous le patronage de l'Association suisse de microtechnique (ASMT).

L'évolution des périphériques de microprocesseurs, tel est le thème des Journées conjointes d'électronique et de microtechnique 1984 qui auront lieu à Lausanne du 9 au 11 octobre. Elles aborderont les problèmes que pose la technologie actuelle des interfaces et des équipements périphériques. Un accent particulier sera donné à la description de périphériques intelligents, aux interactions homme-machine et à l'architecture des systèmes.

Des communications originales, à caractère didactique ou spécialisé, sont sollicitées dans les domaines mentionnés plus haut. Les auteurs intéressés sont priés de soumettre un texte complet (exposé didactique) ou un résumé très détaillé (exposé spécialisé), avant la date limite du 15 mars 1984 au:

Comité scientifique des Journées d'électronique, EPFL, 16, chemin de Bellerive, 1007 Lausanne.

Toute information complémentaire et un Appel aux conférenciers plus détaillé peuvent être demandés à l'adresse ci-dessus.

## Forum 83 des étudiants de l'EPFL

Les étudiants de l'EPFL organisent le 27 et 28 octobre 1983 un forum qui a pour but de faciliter la recherche d'un premier emploi pour les jeunes diplômés.

La première journée des conférences-débats sur le thème de l'intégration du jeune ingénieur dans l'entreprise auront lieu. Le lendemain sera consacré uniquement aux entretiens entre diplômants et chefs d'entreprise. Ceci devrait leur permettre d'embaucher de jeunes ingénieurs et de leur confier ainsi des postes en rapport avec leurs capacités et leurs ambitions. Dans cette optique des stands seront aménagés. Pour plus de détails, les entreprises intéressées s'adresseront à Forum EPFL, case postale 68, 1015 Lausanne.

## Internationale Konferenz über elektrische Maschinen ICEM 84

*Aufruf zur Einreichung von Beiträgen*

Vom 18. bis 21. September 1984 findet diese in englischer Sprache durchgeführte Konferenz in Lausanne statt. Organisiert von den beiden Eidgenössischen Technischen Hochschulen umfasst die Konferenz den ganzen Bereich der elektrischen Maschinen inklusive Antriebe und Transformatoren.

Autoren, die einen Beitrag einreichen wollen, sind gebeten, Kurzfassungen von maximal 2 Seiten Länge bis spätestens 1. November 1983 an das Sekretariat der ICEM 84, Hrn. P. Poffet, EPFL/DE, 16, chemin de Bellerive, 1007 Lausanne, einzureichen.

Auskünfte und Unterlagen sind bei der gleichen Adresse erhältlich.

## Weiterbildungskurse der Berufsschule III der Stadt Zürich, Elektrotechnische Abteilung

Im Wintersemester 1983/84 werden Kurse für folgende Berufe durchgeführt:

- Radioberufe
- Elektronikberufe
- Elektromonteur/Elektrotechniker

Kurseinschreibungen: Mittwoch, 28. September 1983, 17.30-19 Uhr, Ausstellungsstrasse 60, 8005 Zürich, 2. Stock (Gebäude Kunstgewerbemuseum).

Für nähere Auskünfte und Kursprogramme wende man sich an das Sekretariat der Berufsschule III, Elektrotechnische Abteilung, Affolternstrasse 30, 8050 Zürich, Telefon 01/311 74 85.

## Weiterbildungskurse der Ingenieurschule Grenchen-Solothurn HTL

Programm  
Wintersemester 1983/84

- 26.10.1983-7.3.1984: Einführung in die technische Informatik
- 25.10.1983-14.2.1984: Messtechnik und automatische Messdaten-Erfassung mit IEC-Bus
- 27.10.-15.12.1983: Grundlagen der digitalen Datenübertragung
- 26.10.1983-7.3.1984: Energiewirtschaft in der Industrie
- 9./16./23.1.1984: Betriebswirtschaft für Ingenieure

Voraussetzung für die Teilnahme an diesen Kursen ist in der Regel ein Studienabschluss als Ingenieur ETH oder HTL.

Detaillierte Kursprogramme können beim Sekretariat der Ingenieurschule Grenchen-Solothurn HTL, Schützengasse 32, 2540 Grenchen, Telefon 065/52 15 52 verlangt werden.

## Kurse der Digicomp AG

In den Monaten September bis November 1983 führt die Computerschule wieder zahlreiche Tages- und Abendkurse durch über:

- Mikroprozessoren
- Programmiersprachen
- Datenverarbeitung
- Kleincomputer usw.

Interessenten erhalten detaillierte Angaben bei Digicomp AG, Birmensdorferstrasse 99, 8003 Zürich, Telefon 01/461 12 13.

## ITT Elektronik-Seminare 1983/84

Für Interessenten an der Aus- und Weiterbildung in Elektronik werden folgende Seminare durchgeführt:  
- Digital-Technik

- Mikroprozessor-Technik 8080/85
- Mikroprozessor-Technik Z80
- Assembler-Programmierung
- Mikrocomputer-Programmierung

Anmeldeunterlagen sind erhältlich bei: Standard Telefon und Radio AG, Geschäftsbereich Bauelemente, Brand-schenkestrasse 178, Postfach, 8027 Zürich, Tel. 01/201 42 55.

## Schenck-Lehrgänge

Die Schenck AG, Nänikon, führt 2 Seminare über mechanische Schwingungen am 18./19. 10. 1983 und 20./21. 10. 1983 durch.

Diese Seminare bieten in der Praxis stehenden Facharbeitern, Meistern, Technikern und Ingenieuren eine Einarbeitung in das Messen, Analysieren und Beseitigen von mechanischen Schwingungen. Anmeldung: Schenck AG, Stationsstrasse 79, 8606 Nänikon, Tel. 01/941 32 32. Kosten: Fr. 500.-, inbegriffen sind: Schulungsunterlagen und die benötigten Arbeitsmittel, Mittagessen sowie Erfrischungen.

## Stipendien für Japan

Die japanische Regierung stellt den schweizerischen Studierenden für das Studienjahr 1984 vier Stipendien zum Studium an einer Hochschule in Japan zur Verfügung. Kandidaten schweizerischer Nationalität, unter 35 Jahren, mit Studienabschluss, können sich für diese Stipendien anmelden.

Die Höhe eines Stipendiums beträgt 168 Yen monatlich. Die Kosten der Hin- und Rückreise, Touristenklasse, werden von den japanischen Behörden übernommen. Weitere Informationen sind in den Unterlagen enthalten, die mit den Bewerbungsformularen abgegeben werden.

Bewerbungsformulare sind bei der Schweizerischen Zentralstelle für Hochschulwesen zu beziehen. Gesuche mit allen erforderlichen Beilagen sind bis spätestens 20. September 1983 der Schweizerischen Zentralstelle für Hochschulwesen, Sophienstrasse 2, 8032 Zürich, einzureichen.

**Informationstagung über**

**Gasisolierte Schaltanlagen**

**Dienstag, 13. September 1983, Hotel International, Zürich-Oerlikon**

**Journée d'information sur**

**Les sous-stations blindées isolées au gaz**

**Mardi 13 septembre 1983, Hôtel International, Zurich-Oerlikon**

*Gasisolierte Schaltanlagen (GIS) sind ein junger Zweig der elektrischen Energieversorgungstechnik. Sie haben heute ihren festen Platz in der Elektrizitätsübertragung und -verteilung im Nennspannungsbereich ab 72,5 kV. Ihr grosser Vorteil ist ihr geringer Platzbedarf. Die Technik der GIS hat sich stürmisch entwickelt und einen hohen Stand erreicht. Die verschiedenen Aspekte dieser Technik werden dargelegt, und es wird ein Ausblick auf die Zukunft gegeben. Die Tagung ist an alle Ingenieure gerichtet, die sich für moderne Entwicklungen der Technik im Bereich der Elektrizitätsversorgung interessieren. Insbesondere werden die Mitarbeiter der Elektrizitätswerke und Ingenieurunternehmungen angesprochen.*

*Les sous-stations blindées isolées au gaz (GIS) sont une nouvelle branche de la technique d'approvisionnement en électricité. Aujourd'hui cette technique est fort bien établie dans la transmission et distribution d'électricité dans la gamme des tensions nominales à partir de 72,5 kV. Son grand avantage consiste dans son petit encombrement. La technique GIS a subi un développement impétueux et a atteint un niveau élevé. Les différents aspects ainsi que des perspectives d'avenir en sont démontrés. La journée d'information est destinée à tous les ingénieurs qui s'intéressent aux développements modernes de la technique dans le domaine de l'approvisionnement en électricité. Elle s'adresse notamment aux collaborateurs des entreprises d'électricité et des entreprises d'ingénieurs-conseils.*

**Programm**

ab

**8.30 Uhr** Erfrischungen im Foyer des Kongresszentrums des Hotels International

**9.15 Uhr** Beginn

**Begrüssung:** J. L. Dreyer, Vizepräsident des SEV

**Einführung:** Dr. A. Goldstein, Tagungsleiter

**1. Bedeutung, Aufbau und Auslegung gasisolierter Schaltanlagen**

H. P. Szente Varga, Chef der Abteilung AVS,  
BBC Aktiengesellschaft Brown Boveri & Cie, 5401 Baden

Auf die Darlegung der Bedeutung und der Entwicklungsgeschichte der SF<sub>6</sub>-Technik folgt die Beschreibung der Eigenschaften des SF<sub>6</sub>-Gases. Der Aufbau gasisolierter Schaltanlagen GIS für 72,5 kV bis 800 kV Nennspannung verschiedener Hersteller wird mit den wesentlichen Merkmalen und eingebauten Apparaten gezeigt. Daraus leiten sich die Eigenschaften und das Betriebsverhalten der GIS ab.

**2. Isolationskoordination und Überspannungsschutz von GIS**

G. F. Luxa, Abteilungsbevollmächtigter,  
Schaltwerk Berlin, Siemens AG, Berlin 13

Die allgemeinen Grundsätze der Isolations-Koordination werden auf GIS und ihren Überspannungsschutz im Nennspannungsbereich von 123 kV bis 525 kV angewendet. Das Spannungs-Zeit-Verhalten der SF<sub>6</sub>-Druckgasisolation wird für verschiedene gerätebezogene Elektrodenanordnungen und verschiedene Überspannungsarten hergeleitet. Aus der Abhängigkeit der Blitzüberspannungen von den Anlagenparametern folgen die Schutzmassnahmen und der Einsatz von konventionellen und von Metalloxid-Überspannungsableitern.

**Allgemeine Aussprache**

Diskussionsleitung: Dr. A. Goldstein

**10.10 Uhr:** Pause, Erfrischungen

**10.40 Uhr:**

**3. Leistungsschalter für GIS**

Prof. Dr. K. Ragaller, Forschungszentrum Dättwil,  
BBC Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., 5401 Baden

Aufgabe und Arbeitsweise von Leistungsschaltern werden allgemein zusammengefasst. SF<sub>6</sub>-Gas besitzt als Arbeitsmedium für Leistungsschalter grosse Vorteile, dank seiner hohen Spannungsfestigkeit, seines ausgezeichneten Lichtbogen-Löschvermögens und seiner niedrigen Schallgeschwindigkeit. Die Auslegung, der Stand der Technik und die Einbauprobleme der Leistungsschalter im GIS werden anhand von Beispielen erläutert.

**4. Trenner und Erder für GIS**

T. Heinemann, dipl. Ing. ETHZ,  
Leiter der Abteilung SF<sub>6</sub>-Anlagen,  
Sprecher & Schuh AG, 5000 Aarau

Die Unterschiede zu Geräten für Freiluftanlagen werden herausgearbeitet. Bauformen, besonders Schaltfälle und spezielle Prüfungen werden für Trenner und für Erder dargelegt.

**Allgemeine Aussprache**

Diskussionsleitung: Dr. A. Goldstein

**12.45 Uhr: Mittagessen**

Gemeinsames Mittagessen im Restaurant des Hotels International

**14.30 Uhr:**

**5. Durchführungen für GIS**

R. Minkner, Dr. Ing., Direktor des Geschäftsbereiches  
EW-Apparate, Emil Haefely & Cie AG, 4028 Basel

Die Funktionen der Durchführungen GIS-Freiluft, GIS-Transformator und GIS-Kabel (Kabelendverschluss) werden erklärt. Die Konstruktionsprinzipien der Durchführungen werden mit Hilfe von Feldbildern

dargelegt. Der Einfluss der Normung der mechanischen und elektrischen Daten für verschiedene Nennspannungen auf die Auslegung der Durchführungen wird gezeigt (IEC 137, IEC 71-1). Die Aufwendungen für Qualitätssicherung und Typenprüfungen von Durchführungen sind beträchtlich und im Steigen begriffen.

#### Allgemeine Aussprache

Diskussionsleitung: Dr. A. Goldstein

#### 6. Prüfung von GIS und deren Baugruppen

P. Vis, dipl. El.-Ing., Chef der Gruppe Versuche SF<sub>6</sub>-Anlagen, Sprecher & Schuh AG, 5000 Aarau

Anhand der IEC-Publ. 56 und 517 werden Typenprüfungen und Langzeitverhalten der GIS-Komponenten erläutert. Die Prüfungen der GIS-Baugruppen im Werk und die Prüfungen der GIS und ihrer Teile am Aufstellungsort vor der Inbetriebsetzung werden dargelegt.

#### 7. Betriebserfahrungen mit GIS

M. Fischer, dipl. El.-Ing. ETHZ, Elektrizitätswerk der Stadt Zürich, Abteilung Energieerzeugung 8023 Zürich

In der Schweiz stehen GIS seit über einem Jahrzehnt erfolgreich im Betrieb. Anhand einiger ausgeführter Anlagen werden die Anforderungen des Betriebes an GIS erläutert. Die bisherigen Betriebserfahrungen mit GIS werden dargestellt, einige Störfälle beschrieben und die Folgerungen für die Planung neuer Anlagen im Hinblick auf störungsfreien Betrieb und Wartungsfreundlichkeit gezogen.

#### Allgemeine Aussprache und Schlusswort

Diskussionsleitung: Dr. A. Goldstein

etwa 16.15 Uhr: Schluss der Tagung

### Organisation

- Tagungsort:** Hotel International, am Marktplatz, 8050 Zürich-Oerlikon. Bahnstationen: Zürich-Oerlikon oder Zürich HB, Tram Nr. 7 und 11 ab Zürich HB nach Station Bahnhof Oerlikon. Parkplätze stehen in der Tiefgarage des Hotels International zur Verfügung.
- Sekretariat:** Den Teilnehmern steht im Foyer des Hotels International ein eigenes Tagungsbüro zur Verfügung. Es ist am 13. September 1983 geöffnet von 8.30 bis 16.30 Uhr, Telefon 01/311 43 41.
- Mittagessen:** Gemeinsames Mittagessen im Restaurant des Hotels International
- Kosten:**
- |                                      |          |   |           |
|--------------------------------------|----------|---|-----------|
| Teilnehmerkarte:                     |          | Studenten                               | Fr. 30.-  |
| Mitglieder des SEV                   | Fr. 75.- | Nichtmitglieder                         | Fr. 110.- |
| Junior- und Seniormitglieder des SEV | Fr. 45.- | Mittagessen, inkl. Kaffee und Bedienung | Fr. 25.-  |
- Tagungsreferate:** Den Teilnehmern wird Dienstag, 13. September 1983, ab 8.30 Uhr beim Tagungsbüro ein Konferenzband, enthaltend sämtliche an der Tagung gehaltenen Referate, ausgehändigt.

### Anmeldung

Anmeldeunterlagen können bezogen werden beim *Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, Vereinsverwaltung, Postfach, 8034 Zürich, Telefon 01/384 92 31. Anmeldeschluss: 9. September 1983.*

Nach Eingang der Anmeldung und erfolgter Bezahlung der Kosten erfolgt der Versand der Teilnehmerkarten sowie der Bons für die bestellten Mittagessen.

### Organisation

- Lieu de la manifestation:** Hôtel International, Marktplatz, 8050 Zurich-Oerlikon. Arrêts CFF: Zurich-Oerlikon ou Zurich gare principale, tramway N<sup>os</sup> 7 ou 11 depuis la gare principale de Zurich à l'arrêt Bahnhof Oerlikon. Parking: parking souterrain de l'Hôtel International.
- Secrétariat:** Un secrétariat de congrès sera mis à la disposition des participants au Foyer de l'Hôtel International. Il sera ouvert le 13 septembre 1983 de 8 h 30 à 16 h 30, téléphone 01/311 43 41.
- Déjeuner:** Déjeuner en commun au restaurant de l'Hôtel International
- Frais:**
- |  |          |                                  |           |
|--|----------|----------------------------------|-----------|
| Carte de participation:                  |          | pour étudiants                   | Fr. 30.-  |
| pour membres de l'ASE                    | Fr. 75.- | pour non-membres                 | Fr. 110.- |
| pour membres juniors et seniors de l'ASE | Fr. 45.- | déjeuner, café et service inclus | Fr. 25.-  |
- Conférences:** Un recueil des conférences, contenant toutes les communications de la journée sera distribué aux participants, mardi, 13 septembre 1983 dès 8 h 30 au secrétariat du congrès.

### Inscription

Les bulletins d'inscription peuvent être obtenus en s'adressant à l'Association Suisse des Electriciens, Gestion de l'Association, case postale, 8034 Zurich, téléphone 01/384 92 31. **Délai d'inscription: 9 septembre 1983.**

Les participants recevront les cartes de participation et les bons pour les déjeuners commandés après enregistrement de leur inscription et versement de leur contribution financière.